

Universitätsexperte

Forschung und Entwicklung
von Medikamenten
in der Krankenpflege





Universitätsexperte

Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-forschung-entwicklung-medikamenten-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Investitionen in die pharmakologische Forschung sind unerlässlich, um neue Medikamente zu entwickeln, die die Gesundheit und Lebensqualität der Patienten verbessern. Aber auch hierfür sind geschulte Fachleute erforderlich, die solche Untersuchungen durchführen. Dieses auf Pflegekräfte ausgerichtete Programm zielt speziell auf die Fortbildung von Pflegekräften in der Forschung und Entwicklung von Medikamenten ab.



“

Wir bieten eine grundlegende Fortbildung für Pflegekräfte an, die sich im Bereich der Forschung und Entwicklung von Medikamenten weiterbilden wollen"

Dieser Universitätsexperte in Forschung und Entwicklung von Medikamenten soll Pflegekräfte mit einer Berufung in der pharmakologischen Forschung spezialisieren. Dies ist ein grundlegender Aspekt bei der Suche nach neuen Behandlungen für den Kampf gegen Krankheiten, für die es noch keine Heilung gibt.

Dank dieses Universitätsexperten werden die Studenten in die Studie der präklinischen Arzneimittelforschung sowie in die Statistik eingeführt, die unerlässlich ist, um vernünftige und genaue Schlussfolgerungen zu ziehen. Aber natürlich ist es bei jeder Forschung auch wichtig, die geltenden Rechtsvorschriften genau zu kennen, um rechtliche oder ethische Fehler zu vermeiden.

Kurz gesagt, nach Abschluss dieses Universitätsexperten wird der Student in der Lage sein, die ethischen Standards bei klinischen Studien einzuhalten, nicht nur in Bezug auf die Einhaltung der Gesetzgebung, um den Schutz und die Erfüllung der Rechte der Teilnehmer zu gewährleisten, sondern auch in Bereichen wie der Methodik, um die Einhaltung der Standards für die Validität und Zuverlässigkeit der gewonnenen Daten und die korrekte Gestaltung der klinischen Studien zu gewährleisten.

Darüber hinaus hat dieser Studiengang den Vorteil, dass er zu 100% online angeboten wird, was bedeutet, dass die Studenten nicht an einen Stundenplan gebunden sind oder sich an einen physischen Ort begeben müssen, sondern selbst organisieren können, wo und wann sie lernen. Ein selbstbestimmtes Zeitmanagement, das es ihnen ermöglichen wird, ihr Studium mit Ihren übrigen täglichen Verpflichtungen zu vereinbaren.

Dieser **Universitätsexperte in Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten aus der Arzneimittelforschung und -entwicklung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Neues aus der Forschung und Entwicklung von Medikamenten
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Forschung und Entwicklung von Medikamenten
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erweitern Sie Ihr Wissen durch diesen Universitätsexperten in Forschung und Entwicklung von Medikamenten, der Sie in die Lage versetzen wird, Spitzenleistungen in diesem Bereich zu erbringen"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Forschung und Entwicklung von Medikamenten, sondern erwerben auch eine Qualifikation, die von der größten digitalen Universität der Welt ausgestellt wird: TECH”

Das Dozententeam setzt sich aus Experten aus dem Gesundheitswesen zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen wird, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird sie von einem neuartigen interaktiven Videosystem unterstützt werden, das von renommierten und erfahrenen Experten auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung von Medikamenten entwickelt wurde.

Zögern Sie nicht, diese Spezialisierung bei TECH zu absolvieren. Sie werden das beste didaktische Material mit virtuellen Lektionen erhalten.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Das Programm in Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege zielt darauf ab, die Leistung von Fachkräften in der Forschung mit den neuesten Fortschritten in diesem Bereich zu erleichtern.





“

Dank dieses Universitätsexperten werden Sie sich in der Forschung und Entwicklung von Arzneimitteln weiterbilden und die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet kennen lernen können"



Allgemeine Ziele

- ♦ Festlegen der Phasen der Entwicklung eines neuen Arzneimittels
- ♦ Analysieren der Schritte, die der Entwicklung einer klinischen Studie vorausgehen (präklinische Forschung)
- ♦ Untersuchen, wie ein Arzneimittel nach Durchführen einer klinischen Studie auf den Markt gebracht wird
- ♦ Entwickeln von Kenntnissen, die eine Grundlage oder Gelegenheit zur originellen Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ Anwenden der erworbenen Kenntnisse und Problemlösungsfähigkeiten bei der Entwicklung von Protokollen
- ♦ Strukturieren der statistischen Methoden und Techniken
- ♦ Mitteilen und Übermitteln von statistischen Ergebnissen durch die Erstellung verschiedener Arten von Berichten unter Verwendung der für die jeweiligen Anwendungsbereiche spezifischen Terminologie
- ♦ Zusammenstellen, Identifizieren und Auswählen von Quellen öffentlicher biomedizinischer Informationen von internationalen Einrichtungen und wissenschaftlichen Organisationen über die Untersuchung und Dynamik von Bevölkerungsgruppen
- ♦ Analysieren der wissenschaftlichen Methode und Entwickeln von Fähigkeiten im Umgang mit Informationsquellen, Bibliographie, Protokollerstellung und anderen Aspekten, die für die Planung, Durchführung und kritische Bewertung notwendig sind
- ♦ Anwenden von logischem Denken und strukturierter Argumentation bei der Bestimmung der geeigneten statistischen Technik
- ♦ Analysieren der universellen ethischen Grundsätze
- ♦ Definieren der aktuellen Gesetzgebung zur Forschung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten im Allgemeinen und der Gesetzgebung zu klinischen Studien im Besonderen
- ♦ Zusammenstellen der Rechte und Pflichten der verschiedenen an klinischen Studien beteiligten Parteien





Spezifische Ziele

Modul 1. Forschung und Entwicklung von Medikamenten

- ♦ Erklären der pharmakokinetischen Prozesse, die ein Arzneimittel im Körper durchläuft
- ♦ Ermitteln der Rechtsvorschriften, die die einzelnen Schritte bei der Entwicklung und Zulassung eines Arzneimittels regeln
- ♦ Festlegen der spezifischen Regelungen für bestimmte Arzneimittel (Biosimilars, neuartige Therapien)
- ♦ Definieren der Verwendung in besonderen Situationen und ihrer Arten
- ♦ Untersuchen des Finanzierungsprozesses eines Medikaments
- ♦ Festlegen von Strategien zur Verbreitung von Forschungsergebnissen
- ♦ Darstellen, wie man wissenschaftliche Informationen kritisch liest
- ♦ Zusammenstellen von Informationsquellen über Arzneimittel und Arzneimitteltypen

Modul 2. Biostatistik

- ♦ Identifizieren und Einbeziehen der Zufallsfaktoren, die bei einer hochrangigen Biosanitätsstudie eine Rolle spielen, in das fortgeschrittene mathematische Modell, das die experimentelle Situation darstellt
- ♦ Entwerfen, Sammeln und Bereinigen eines Datensatzes für die statistische Analyse
- ♦ Ermitteln der geeignete Methode zur Bestimmung des Stichprobenumfangs
- ♦ Unterscheiden zwischen verschiedenen Studientypen und Auswählen des am besten geeigneten Designs je nach Forschungsziel
- ♦ Richtiges Kommunizieren und Übermitteln von statistischen Ergebnissen durch das Erstellen von Berichten
- ♦ Erwerben eines ethischen und sozialen Engagements

Modul 3. Bioethik und Regulierung

- ♦ Entwickeln der Grundprinzipien und ethischen Regeln für die biomedizinische Forschung
- ♦ Begründen der Bioethik im Bereich der Forschung
- ♦ Festlegen der Anwendung ethischer Grundsätze bei der Auswahl von Forschungsteilnehmern
- ♦ Festlegen der Grundsätze für das Nutzen-Risiko-Verhältnis in der Arzneimittel- und Medizinproduktforschung
- ♦ Definieren der Begriffe "Zustimmung nach Inkenntnissetzung" und "Patienteninformationsblatt"
- ♦ Analysieren der Garantien für die Patientensicherheit in klinischen Studien
- ♦ Festlegen der Standards der guten klinischen Praxis und ihrer korrekten Anwendung
- ♦ Analysieren der geltenden spanischen und europäischen Rechtsvorschriften für klinische Studien
- ♦ Festlegen der Verfahren für die Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten
- ♦ Erklären der Funktion und Struktur von Ethikausschüssen für die klinische Forschung



Eine intensive Fortbildung, die es Ihnen ermöglicht, in kurzer Zeit und mit großer Flexibilität Universitätsexperte in Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege zu werden"

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten aus den Bereichen Forschung und Gesundheit, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Vorbereitung beteiligt, die das Programm interdisziplinär vervollständigen.



“

Führende Experten auf dem Gebiet der Arzneimittelforschung und -entwicklung haben sich zusammengetan, um Ihnen ihr gesamtes Fachwissen auf diesem Gebiet zu vermitteln"

Leitung



Dr. Gallego Lago, Vicente

- Militärapotheker im Militärkrankenhaus Gómez Ulla
- Doktoratsstudium mit der Qualifikation Hervorragend
- Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense in Madrid mit einem Diplom für den Erhalt eines akademischen Ehrentitels
- Prüfung zum Internal Resident Pharmacist (FIR) mit dem Erreichen der Nr. 1 in dieser selektiven Prüfung
- Assistenz-Pharmazeut (FIR) des Apothekendienstes des Krankenhauses 12 de Octubre. Madrid

Professoren

Fr. Valtueña Murillo, Andrea

- ♦ Pharmazeutische Industrie. Gemeinschaftsapotheke. Krankenhausapotheke
- ♦ Masterstudiengang in der pharmazeutischen und parapharmazeutischen Industrie bei CESIF
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense in Madrid

Fr. Martín-Arriscado Arroba, Cristina

- ♦ Mitglied der Ethikkommission für Forschung mit Arzneimitteln, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ♦ Biostatistik in der Abteilung für Forschung und wissenschaftliche Unterstützung des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre (+12) und der Plattform für klinische Forschung und klinische Studien (SCReN)

Fr. Pérez Ingidua, Carla

- ♦ Forschungspflegefachkraft in der Abteilung für klinische Pharmakologie des Klinischen Krankenhauses San Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege. Universität Complutense in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Forschung im Gesundheitswesen, UCM
- ♦ Doktorandin im Gesundheitswesen. Universität Complutense in Madrid
- ♦ Forschungsschwester in der Abteilung für klinische Pharmakologie des Krankenhauses San Carlos
- ♦ Dozentin für das Fach „Ethik der Forschung am Menschen“ im Masterstudiengang Angewandte Ethik, Philosophische Fakultät, UCM



“

Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhelfen wird"

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten der Forschung und des Gesundheitswesens entworfen, die über umfangreiche Erfahrungen und ein hohes Ansehen in der Branche verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle und die umfassende Beherrschung der neuen Technologien untermauert wird.



“

*Dieser Universitätsexperte enthält
das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf
dem Markt”*

Modul 1. Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege

- 1.1. Entwicklung neuer Arzneimittel
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Phasen der Entwicklung neuer Arzneimittel
 - 1.1.3. Entdeckungsphase
 - 1.1.4. Präklinische Phase
 - 1.1.5. Klinische Phase
 - 1.1.6. Zulassung und Registrierung
- 1.2. Entdeckung eines Wirkstoffs
 - 1.2.1. Pharmakologie
 - 1.2.2. Leiter der Serien
 - 1.2.3. Pharmakologische Wechselwirkungen
- 1.3. Pharmakokinetik
 - 1.3.1. Analysemethoden
 - 1.3.2. Absorption
 - 1.3.3. Verteilung
 - 1.3.4. Stoffwechsel
 - 1.3.5. Ausscheidung
- 1.4. Toxikologie
 - 1.4.1. Toxizität bei einmaliger Verabreichung
 - 1.4.2. Toxizität bei wiederholter Verabreichung
 - 1.4.3. Toxikokinetik
 - 1.4.4. Karzinogenität
 - 1.4.5. Genotoxizität
 - 1.4.6. Reproduktionstoxizität
 - 1.4.7. Toleranz
 - 1.4.8. Abhängigkeit
- 1.5. Regulierung von Humanarzneimitteln
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Genehmigungsverfahren
 - 1.5.3. Wie ein Arzneimittel bewertet wird: Zulassungsdossier
 - 1.5.4. Beipackzettel, Packungsbeilage und EPAR
 - 1.5.5. Schlussfolgerungen

- 1.6. Pharmakovigilanz
 - 1.6.1. Pharmakovigilanz in der Entwicklung
 - 1.6.2. Pharmakovigilanz im Rahmen der Genehmigung für das Inverkehrbringen
 - 1.6.3. Pharmakovigilanz nach der Zulassung
- 1.7. Verwendungen in besonderen Situationen
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Rechtsvorschriften in Spanien
 - 1.7.3. Beispiele
- 1.8. Von der Zulassung bis zur Vermarktung
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Finanzierung von Arzneimitteln
 - 1.8.3. Berichte zur therapeutischen Positionierung
- 1.9. Besondere Formen der Regulierung
 - 1.9.1. Fortgeschrittene Therapien
 - 1.9.2. Beschleunigte Zulassung
 - 1.9.3. Biosimilars
 - 1.9.4. Bedingte Zulassung
 - 1.9.5. Arzneimittel für seltene Leiden
- 1.10. Verbreitung von Forschungsergebnissen
 - 1.10.1. Wissenschaftlicher Artikel
 - 1.10.2. Arten von wissenschaftlichen Artikeln
 - 1.10.3. Qualität der Forschung. *Checkliste*
 - 1.10.4. Informationsquellen für Arzneimittel

Modul 2. Biostatistik

- 2.1. Aufbau der Studie
 - 2.1.1. Forschungsfrage
 - 2.1.2. Zu analysierende Bevölkerung
 - 2.1.3. Klassifizierung
 - 2.1.3.1. Vergleich zwischen den Gruppen
 - 2.1.3.2. Aufrechterhaltung der beschriebenen Bedingungen
 - 2.1.3.3. Zuweisung zur Behandlungsgruppe
 - 2.1.3.4. Grad der Maskierung
 - 2.1.3.5. Art der Intervention
 - 2.1.3.6. Beteiligte Einrichtungen

- 2.2. Arten von randomisierten klinischen Studien: Gültigkeit und Verzerrungen
 - 2.2.1. Arten von klinischen Studien
 - 2.2.1.1. Überlegenheitsstudie
 - 2.2.1.2. Äquivalenz- oder Bioäquivalenzstudie
 - 2.2.1.3. Nicht-Unterlegenheitsstudie
 - 2.2.2. Analyse und Gültigkeit der Ergebnisse
 - 2.2.2.1. Interne Gültigkeit
 - 2.2.2.2. Externe Gültigkeit
 - 2.2.3. Vorurteile
 - 2.2.3.1. Auswahl
 - 2.2.3.2. Messung
 - 2.2.3.3. Verwirrung
- 2.3. Größe der Stichprobe. Abweichungen vom Protokoll
 - 2.3.1. Zu verwendende Parameter
 - 2.3.2. Rechtfertigung des Protokolls
 - 2.3.3. Abweichungen vom Protokoll
- 2.4. Methodik
 - 2.4.1. Umgang mit fehlenden Daten
 - 2.4.2. Statistische Methoden
 - 2.4.2.1. Beschreibung der Daten
 - 2.4.2.2. Überlebensquote
 - 2.4.2.3. Logistische Regression
 - 2.4.2.4. Gemischte Modelle
 - 2.4.2.5. Sensitivitätsanalyse
 - 2.4.2.6. Multiplizitätsanalyse
- 2.5. Wann wird der Statistiker in das Projekt einbezogen
 - 2.5.1. Rolle des Statistikers
 - 2.5.2. Vom Statistiker zu prüfende und zu beschreibende Punkte des Protokolls
 - 2.5.2.1. Aufbau der Studie
 - 2.5.2.2. Die Haupt- und Nebenziele der Studie
 - 2.5.2.3. Berechnung des Stichprobenumfangs
 - 2.5.2.4. Variablen
 - 2.5.2.5. Statistische Rechtfertigung
 - 2.5.2.6. Material und Methoden für die Untersuchung der Ziele der Studie

- 2.6. Entwurf des Datenerhebungsbogens
 - 2.6.1. Datenerhebung: Wörterbuch der Variablen
 - 2.6.2. Variablen und Dateneingabe
 - 2.6.3. Datenbanksicherheit, Überprüfung und Fehlersuche
- 2.7. Statistischer Analyseplan
 - 2.7.1. Was ist ein statistischer Analyseplan?
 - 2.7.2. Wann sollte der statistische Analyseplan durchgeführt werden?
 - 2.7.3. Teile des statistischen Analyseplans
- 2.8. Zwischenanalyse
 - 2.8.1. Gründe für die vorzeitige Beendigung einer klinischen Studie
 - 2.8.2. Auswirkungen einer vorzeitigen Beendigung einer klinischen Studie
 - 2.8.3. Statistische Entwürfe
- 2.9. Abschließende Analyse
 - 2.9.1. Kriterien für den Abschlussbericht
 - 2.9.2. Abweichungen vom Plan
 - 2.9.3. Leitfaden für die Erstellung des Abschlussberichts einer klinischen Studie
- 2.10. Statistische Überprüfung eines Protokolls
 - 2.10.1. *Checklist*
 - 2.10.2. Häufige Fehler bei der Überprüfung eines Protokolls

Modul 3. Bioethik und Regulierung

- 3.1. Ethische Grundprinzipien und die wichtigsten ethischen Normen
 - 3.1.1. Ziele der biomedizinischen Wissenschaft
 - 3.1.2. Rechte und Freiheiten der Forscher
 - 3.1.3. Die Grenzen des Rechts auf Forschung
 - 3.1.4. Ethische Grundsätze der klinischen Forschung
 - 3.1.5. Schlussfolgerungen
- 3.2. Ethische Bewertung der klinischen Forschung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Bereiche der Bioethik
 - 3.2.1.1. Allgemeines
 - 3.2.1.2. Forschungsethik

- 3.2.3. Begründung der Bioethik
 - 3.2.3.1. Klinische Unbestimmtheit
 - 3.2.3.2. Relevanz der wissenschaftlichen Ziele
 - 3.2.3.3. Präklinische Daten
- 3.2.4. Ethische Bedingungen für die Gestaltung klinischer Studien
- 3.2.5. Ethikkommissionen in der Arzneimittelforschung
 - 3.2.5.1. Definition
 - 3.2.5.2. Funktionen
 - 3.2.5.3. Zusammensetzung
 - 3.2.5.4. Schlussfolgerungen
- 3.3. Auswahl der Studienteilnehmer in klinischen Studien
 - 3.3.1. Kriterien
 - 3.3.2. Besondere Patienten und Verletzlichkeit
 - 3.3.3. Bewertung der Anfälligkeit
 - 3.3.3.1. Alter
 - 3.3.3.2. Schwere der Krankheit
 - 3.3.3.3. Andere Arten der Verletzlichkeit
 - 3.3.3.4. Schutz der Verletzlichkeit
 - 3.3.4. Schlussfolgerungen
- 3.4. Nutzen-Risiko-Verhältnis in klinischen Studien
 - 3.4.1. Mögliche Vorteile
 - 3.4.2. Potenzielle Risiken
 - 3.4.3. Risikominimierung
 - 3.4.4. Bewertung der Risikostufe
 - 3.4.5. Abschließende Bewertung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses
 - 3.4.6. Schlussfolgerungen
- 3.5. Schutz, Zustimmung nach Inkenntnissetzung und Informationsblatt für Teilnehmer
 - 3.5.1. Informationsblatt für Teilnehmer
 - 3.5.1.1. Art der bereitgestellten Informationen
 - 3.5.1.2. Informationsprozess
 - 3.5.2. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
 - 3.5.2.1. Konzepte
 - 3.5.2.2. Vergabeverfahren
 - 3.5.2.3. Klinische Studien mit Minderjährigen
 - 3.5.2.4. Klinische Studien mit Personen, deren Einwilligungsfähigkeit eingeschränkt ist



- 3.5.2.5. Klinische Studien in Notfallsituationen
- 3.5.2.6. Klinische Studien bei schwangeren oder stillenden Frauen
- 3.5.2.7. Klinische Studien für Behinderte
- 3.5.2.8. Zustimmung nach Inkenntnissetzung für genetische Studien
- 3.5.3. Versicherung und finanzieller Ausgleich
 - 3.5.3.1. Sicher
 - 3.5.3.2. Entschädigung
 - 3.5.3.3. Kompensation
- 3.5.4. Vertraulichkeit
- 3.5.5. Verstöße
- 3.5.6. Fortführung der Behandlung nach der Studie
- 3.5.7. Schlussfolgerungen
- 3.6. Gute klinische Praxis bei klinischen Studien
 - 3.6.1. Geschichte
 - 3.6.2. Ethischer und rechtlicher Rahmen
 - 3.6.3. Leitfaden für die gute klinische Praxis (GCP)
 - 3.6.3.1. Grundlegende Prinzipien
 - 3.6.3.2. Ethikkommission für Arzneimittelforschung
 - 3.6.3.3. Forscher
 - 3.6.3.4. Projektträger
 - 3.6.3.5. Protokoll
 - 3.6.3.6. Handbuch des Forschers
 - 3.6.3.7. Handbuch für den Träger
 - 3.6.3.8. Wesentliche Dokumente
 - 3.6.4. Schlussfolgerungen
- 3.7. Rechtsvorschriften über klinische Studien mit Arzneimitteln und Medizinprodukten
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Spanische Rechtsvorschriften
 - 3.7.2.1. Gesetz 26/2006
 - 3.7.2.2. RD 1090/2015
 - 3.7.2.3. Gesetz 41/2002
 - 3.7.3. In klinischen Studien verwendete Arzneimittel
 - 3.7.3.1. Herstellung und Einfuhr
 - 3.7.3.2. Kennzeichnung
 - 3.7.3.3. Akquisition
 - 3.7.3.4. Übrig gebliebene Medikamente
 - 3.7.4. Europäische Gesetzgebung
 - 3.7.5. FDA, EMA und AEMPS
 - 3.7.6. Kommunikation
 - 3.7.7. Schlussfolgerungen
- 3.8. Rechtsvorschriften über klinische Studien mit Medizinprodukten
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Spanische Rechtsvorschriften
 - 3.8.3. Klinische Forschung mit Medizinprodukten
 - 3.8.4. Europäische Gesetzgebung
 - 3.8.5. Schlussfolgerungen
- 3.9. Genehmigungs- und Registrierungsverfahren für Arzneimittel und Medizinprodukte
 - 3.9.1. Einführung
 - 3.9.2. Definitionen
 - 3.9.3. Zulassung von Arzneimitteln
 - 3.9.4. Vertrieb von Arzneimitteln
 - 3.9.5. Öffentliche Finanzierung
 - 3.9.6. Schlussfolgerungen
- 3.10. Gesetzgebung zu Studien nach der Zulassung
 - 3.10.1. Was sind Nachzulassungsstudien?
 - 3.10.2. Rechtfertigung von Studien
 - 3.10.3. Klassifizierung
 - 3.10.3.1. Sicherheit
 - 3.10.3.2. Studien zur Nutzung von Arzneimitteln
 - 3.10.3.3. Pharmakökonomische Studien
 - 3.10.4. Leitlinien
 - 3.10.5. Verwaltungsverfahren
 - 3.10.6. Schlussfolgerungen

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

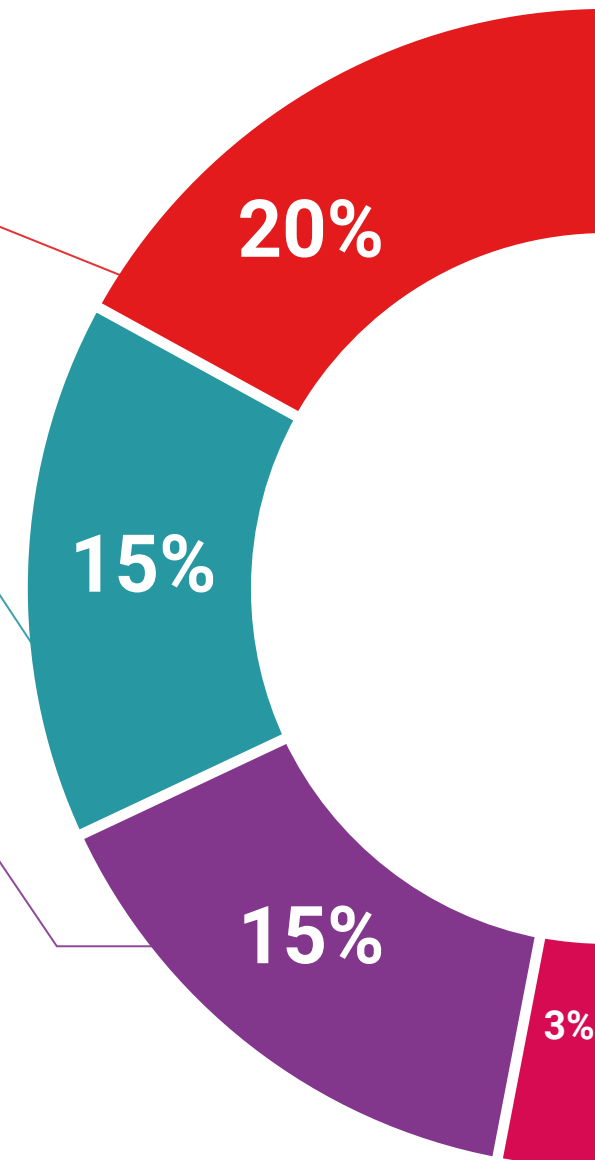
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

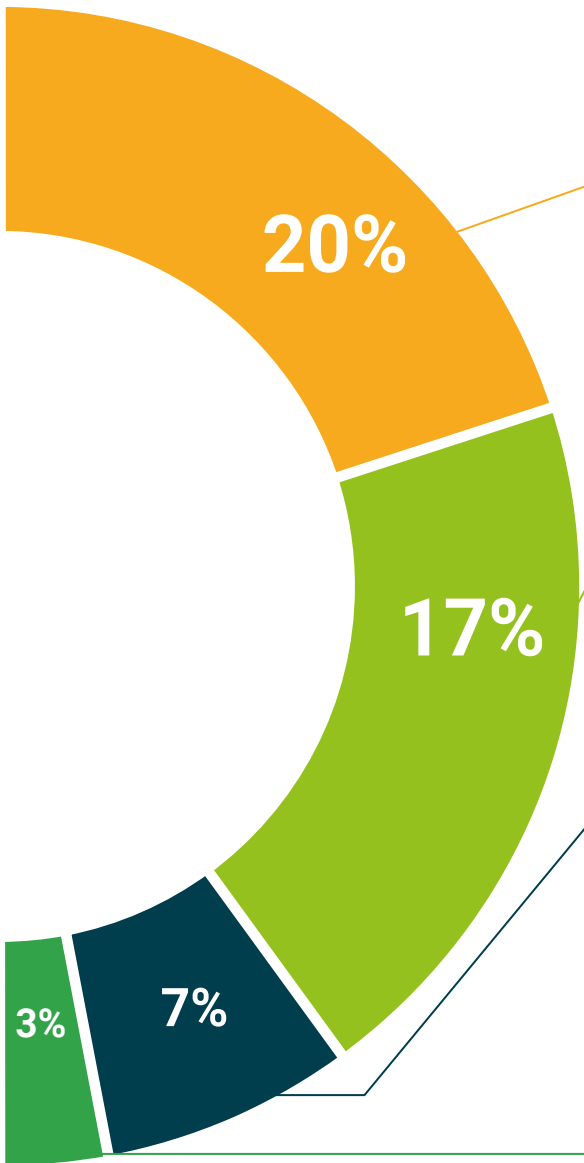
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Forschung und Entwicklung von Medikamenten in der Krankenpflege

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Forschung und Entwicklung
von Medikamenten
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Forschung und Entwicklung
von Medikamenten
in der Krankenpflege

